

Sicher bei der Rente

Vollautomatik ist für die Deutsche Rentenversicherung Westfalen ein Begriff – seit der Investition in die MB Bäuerle-Falztechnologie.

Die Deutsche Rentenversicherung Westfalen ist ein Träger der gesetzlichen Rentenversicherung. Ungefähr vier Millionen aller rentenversicherten Frauen und Männer sind hier versichert. In den regionalen Auskunfts- und Beratungsstellen unterhält die Institution ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot für die 8,3 Millionen Einwohner im Landesteil Westfalen. Unabhängig davon, wo das persönliche Rentenversicherungskonto geführt wird, werden hier alle Fragen zur Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge beantwortet. Mehr als 2900 Mitarbeiter sind bei der Institution beschäftigt, wobei der Hauptsitz mit knapp 2200 Mitarbeitern in Münster ist.

Schnelle Formatwechsel immer möglich

Ebenfalls am Hauptsitz in Münster ist die Hausdruckerei mit eigener Mediengestaltung ansässig. Im Rahmen einer Ersatz-Investition ging es im Jahr 2013 um den Austausch einer älteren Falzmaschine, und man entschied sich für das vollautomatische Falzsystem aus dem Hause MB Bäuerle. Sicher bei der Rente ist zumindest das Falzen: „Formatwechsel sind mit der prestige-Fold Net 52 schnell eingestellt. Das ist für

uns sehr wichtig, da wir eine hohe Anzahl an Druckjobs pro Tag erledigen“, schildert Hausdruckerei-Leiter Reinhard Schwarte seine Erfahrungen. „Außerdem ist es sehr praktisch, dass die Falzmaschine aufgrund des einfachen Bedienkonzeptes in Verbindung mit der durchgehenden Automatisierung nun von allen Mitarbeitern des Arbeitsbereiches bedient werden kann. Wir sind nun sehr gut im Bereich Falzen ausgestattet“, äußert sich Schwarte zufrieden.

Einstellungen am zentralen Touchscreen

Das installierte Falzsystem verfügt über vier Falztaschen im ersten und vier Falztaschen im zweiten Falzwerk. Die prestige-Fold Net 52 zeichnet sich durch hohen Automatisierungsgrad vom Anleger bis zur Auslage sowie durch CIP4-Kompatibilität aus. Mittels des zentralen Touchscreen-Displays werden alle Stellelemente an Flachstapel-Anleger, Falztaschen-Anschlägen, Bogenweichen, Falzwalzen, Linealen und Aus-

lagerollen eingestellt. Aufgrund der Vollautomatik sind manuelle Nachjustierungen nur noch selten notwendig. Zwanzig Standard-Falzarten für Parallel- und Kreuzbrüche sind fest programmiert; alle anderen Falzarten können problemlos frei programmiert werden. Zudem lassen sich mehr als 200 Jobs abspeichern. Durch den hohen Automatisierungsgrad wird eine große Zeiterparnis beim Falzen erreicht, wodurch eine deutliche Steigerung der Produktivität und Flexibilität möglich ist. ✓

MATTHIAS SIEGEL

Informationen:

www.deutsche-rentenversicherung.de/westfalen |

www.mb-bauerle.de



Zufrieden mit der Maschine: das Team des Druckzentrums (v.r.) mit Reinhard Schwarte, Timo Schneider, Werner Schütter, Martin Weßels sowie Sebastian Scheel, MB Bäuerle-Vertriebsbeauftragter Region West.

FOTO: MB BÄUERLE